

◀◀ www.qualitaet-und-vielfalt-sichern.de

Qualität und Vielfalt sichern.

Unser Land braucht seine Zeitungen

V.i.S.d.P.: Ernst Heilmann, ver.di Nord, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Dr.-Külz-Str. 18, 19053 Schwerin
Sibylle Ekát, DJV MV, Schusterstraße 3, 19055 Schwerin
Ingo Schütler, DGB Nord, Dr.-Külz-Str. 18, 19053 Schwerin

„Unser Land braucht seine Zeitungen. Qualität und Vielfalt sichern.“ ist eine gemeinsame Initiative der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), des Deutschen Journalisten-Verbandes Mecklenburg-Vorpommern (DJV) und des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB).

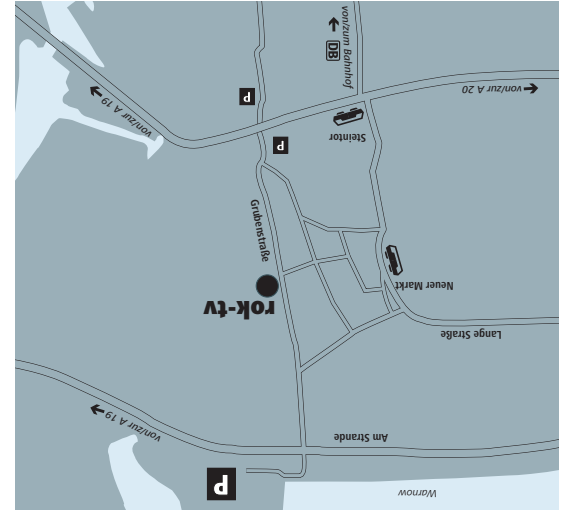
Die Veranstaltenden behalten sich gem. § 6 Versammlungsgesetz vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzurechnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verweigern oder von dieser auszuschließen.

Sonstige Hinweise:

Der Veranstaltungsort befindet sich in den Räumern von rok-tv in der Grubenstraße 47 in Rostock. kostenpflichtige Parkplätze befinden sich in der Umgebung (siehe nebenstehende Skizze).

Der Veranstaltungsort befindet sich in den Räumern von rok-tv in der Grubenstraße 47 in Rostock. kostenpflichtige Parkplätze befinden sich in der Umgebung (siehe nebenstehende Skizze).

Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel fahren mit dem Zug bis Rostock Hauptbahnhof. Von dort benutzen sie die Straßenbahn bis zu den Haltestellen Steinfor oder Neuer Markt. Von dort ist die Grubenstraße in fünf Minuten zu Fuß zu erreichen.



2. Medienpolitischer Stammtisch

In Kooperation mit:
 rok-tv



Was wird aus den Zeitungen in Mecklenburg-Vorpommern?

Ein Bundesland – drei große Zeitungen. Die Pressevielfalt in Mecklenburg-Vorpommern ist überschaubar. Doch ihr droht Gefahr. Ob Schweriner Volkszeitung, Nordkurier oder Ostsee-Zeitung – überall wurde und wird gespart. Immer weniger Mitarbeiter sollen die gleichen Zeitungen produzieren. Das gefährdet die offiziell beschworene Qualität.

Doch unser Land braucht Journalismus, der nicht nur an der Oberfläche plänkelt, sondern zupackt, den Dingen auf den Grund geht. Eine wirkliche „vierte Gewalt“, die politische und gesellschaftliche Hintergründe beleuchtet.

Solche Qualität gibt es nicht zum Nulltarif. Gutes Handwerk hat seinen Preis.

Die überfällige Stärkung der demokratischen Mitspracherechte der Journalistinnen und Journalisten sowie mehr Transparenz gegenüber der Öffentlichkeit spielen dabei eine wichtige Rolle.

Denn im Interesse der Leser fordern wir: Unser Land braucht seine Zeitungen. Qualität und Vielfalt sichern!

Kai Voigtländer, DJV MV

Ernst Heilmann, ver.di MV

Ingo Schlüter, DGB Nord



Podiumsdiskussion: Sind die Zeitungen noch zu retten?

Die Partner der Initiative „Unser Land braucht seine Zeitungen. Qualität und Vielfalt sichern.“ laden Sie im Rahmen des Medienmagazins „Lokalisiert“ gemeinsam mit rok-tv, der tv-werkstatt beim Offenen Kanal Fernsehen Rostock, dem institut für neue medien und der Friedrich-Ebert-Stiftung ein zum:

2. Medienpolitischen Stammtisch 1. Dezember 2009, ab 19:00 Uhr im Studio von rok-tv, Grubenstraße 47 in Rostock

Prof. **Siegfried Weischenberg**, Kommunikations- und Medienwissenschaftler, Direktor der Journalistischen Fakultät der Universität Hamburg, **Paul-Josef Raue**, Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung, die 2009 mit dem Deutschen Lokaljournalistenpreis der Konrad-Adenauer-Stiftung ausgezeichnet wurde, **Michael Seidel**, Chefredakteur des Nordkurier, und **Gerd Schneider**, langjähriger Direktor des NDR-Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern, diskutieren über Probleme und Perspektiven für die Tageszeitungen. Für einen Imbiss ist gesorgt.

Bitte melden Sie sich bis zum 27. November 2009 auf beiliegender Rückmeldekarte oder im Internet unter www.qualitaet-und-vielfalt-sichern.de an.